

**Antwort des Senats  
auf die Kleine Anfrage der Fraktion der SPD  
vom 3. Mai 2022**

**„Bodycams für die Polizei Bremen und Bremerhaven“**

Die Fraktion der SPD hat folgende Kleine Anfrage an den Senat gerichtet:

Polizeibeamt:innen riskieren jeden Tag im Dienst ihre Gesundheit und ihr Leben für die Gesellschaft. Immer wieder sind sie unvorhersehbaren Gefahrensituationen und Eskalationen ausgesetzt. Daher ist es unsere Pflicht, zu überprüfen, inwiefern wir die Polizeibeamt:innen dabei unterstützen und sie für solchen Situationen ausstatten können. Ein Instrument dafür sind Bodycams.

Bodycams sind Kameras, die Einsatzkräfte am Körper tragen, um beispielsweise bei Angriffen gegen sie Aufnahmen zur Beweissicherung machen zu können. Allgemein werden mit der Einführung von Body-Cams durch die Polizei zwei hauptsächliche Ziele beabsichtigt und umgesetzt. Zunächst führt der Einsatz zu einer Reduzierung der Gewalt gegen Polizeibeamt:innen. Darüber hinaus wird auch weniger eigenes Fehlverhalten wegen unangemessenen Verhaltens oder rechtswidriger Gewaltanwendung von Polizeibeamt:innen angestrebt.

Verschiedene Bürgerrechtsorganisationen, wie beispielsweise Amnesty International, stehen dem Einsatz von Bodycams auch grundsätzlich offen gegenüber. Es muss allerdings gewährleistet werden, dass der Einsatz der Bodycam verhältnismäßig ist. Mit der Novelle des bremischen Polizeigesetzes ist dies durch die Änderung des § 33 geschehen.

Mittlerweile hat sich im Land Bremen und in allen anderen Bundesländern gezeigt, dass Bodycams zur Standardausrüstung einer modernen Polizei gehören müssen, um die Sicherheit der Polizeibeamt:innen, die täglich im Einsatz großes Risiko ausgesetzt sind, sicherzustellen und auch eigenes Verhalten zu dokumentieren. Damit im Land Bremen zukünftig auch alle Polizeibeamt:innen mit Bodycams ausgestattet werden, wurden die Mittel im Haushaltsplan entsprechend dem Beschluss vom 8. Dezember 2021 (Drucksache 20/1185) für die Polizeien im Land Bremen erhöht.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Bodycams befinden sich aktuell im Land Bremen im Einsatz?
2. Wie viele Bodycams sind auf der Osterwiese zum Einsatz gekommen, wie viele dort eingesetzte Polizist:innen waren mit Bodycams konkret ausgestattet?
3. Wie werden die durch die im Haushalt veranschlagten Mittel beschafften Bodycams auf die Polizeibehörden verteilt?
4. Wie oft wurden die Bodycams im Land Bremen tatsächlich während eines Einsatzes seit 2019 eingesetzt?

Der Senat beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

*1. Wie viele Bodycams befinden sich aktuell im Land Bremen im Einsatz?*

In der Polizei Bremen befinden sich aktuell 60 Bodycams im Einsatz. Weitere 165 Geräte wurden bereits beschafft.

Die Nutzung zusätzlicher Bodycams erfordert ergänzend eine Server-Lösung zur gesicherten Übertragung der Daten, da die bisher genutzte manuelle Übertragung in diesem Umfang nicht mehr praktikabel ist und überdies sowohl die Docking-Stations als auch die Bodycams bei elektronischem Datentransfer durch das gesicherte Polizeinetz erhebliche Risiken für die Einbringung von Schadsoftware bergen.

Diese Server-Lösung wurde bereits erfolgreich implementiert. Im Juli 2022 wird mit dem Ausbau dezentraler Technikkomponenten und dem Testbetrieb am ersten Standort begonnen.

Bis Ende Juli sollen sich 83 dieser Bodycams in der Nutzung befinden, bis Mitte September weitere 100.

Bei Dataport werden zudem noch im Juli 2022 weitere 200 Bodycams und 41 Docking-Stations bestellt. Der Hersteller hat diesbezüglich vorab mitgeteilt, dass mit einer Lieferzeit von rund 10 Wochen zu rechnen ist. Bis Ende Oktober 2022 wird die Nutzung von dann insgesamt 300 Bodycams angestrebt. Die vollständige Inbetriebnahme aller 425 Bodycams soll bis Ende des Jahres 2022 erfolgen.

In der Ortspolizeibehörde Bremerhaven wurden 115 Geräte an den Einsatzdienst ausgegeben. Bereits mit Einführung der Bodycams wurde in Bremerhaven eine Serverlösung umgesetzt, die bislang keine weiteren Ertüchtigungen erfordert.

*2. Wie viele Bodycams sind auf der Osterwiese zum Einsatz gekommen, wie viele dort eingesetzte Polizist:innen waren mit Bodycams konkret ausgestattet?*

Auf der Osterwiese 2022 waren pro Dienst jeweils drei Polizeivollzugsbeamt:innen mit einer Bodycam ausgestattet. Angesichts des ruhigen Veranstaltungsverlaufs ergab sich während der gesamten Veranstaltung kein Erfordernis die Bodycams einzusetzen bzw. weitere in den Einsatz zu bringen.

*3. Wie werden die durch die im Haushalt veranschlagten Mittel beschafften Bodycams auf die Polizeibehörden verteilt?*

Durch den von der Bremischen Bürgerschaft beschlossenen Haushaltsänderungsantrag (Drucksache 20/1185) stehen der Polizei Bremen weitere 247 Tsd. Euro für die Beschaffung von Bodycams zur Verfügung. In der Ortspolizeibehörde Bremerhaven konnten bereits 57 der insgesamt 115 genutzten Geräte durch die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 53 Tsd. Euro beschafft werden.

Diese Verteilung entspricht den beantragten Mitteln der Polizeibehörden für eine möglichst flächendeckende Ausstattung der Mitarbeiter:innen aller operativen Einheiten.

*4. Wie oft wurden die Bodycams im Land Bremen tatsächlich während eines Einsatzes seit 2019 eingesetzt?*

Eine Erfassung und Auswertung im Vorgangsbearbeitungssystem @rtus ist softwarebasiert möglich. Dieser Prozess ist in der Polizei Bremen allerdings noch nicht geregelt, so dass eine valide statistische Erhebung aktuell nur durch eine händische Auszählung aller im

Vorgangsbearbeitungssystem erfassten Vorgänge möglich wäre. Die Polizei Bremen wurde angewiesen, die Erfassung und Auswertung zukünftig sicherzustellen.

In der Ortspolizeibehörde Bremerhaven ist die Erfassung bereits geregelt. Dort erfolgten seit 2019 bis zum 16.05.2022 insgesamt 132 Maßnahmen im Zusammenhang mit der Bodycam, was sowohl die Ankündigung des Einsatzes der Bodycam als auch die Aufnahme einschließt.

**Beschlussempfehlung:**

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt Kenntnis.